



## 1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

35 762 01 Demencia gondozó

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Demenz-Betreuer/in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

## 3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

### Der Facharbeiter ist in der Lage:

- Fachkenntnisse während des Prozesses der Krankheitsentwicklung in der Praxis anzuwenden, um die mit Demenz lebende Person zu versorgen;
- auf Demenz hinweisende neue Symptome zu erkennen;
- zu erkennen, wenn es im aktuellen Krankheitsstadium notwendig wird, dass bezüglich der Probleme des Klienten Konsultationen in Anspruch genommen werden bzw. der Klient zu einem Facharzt gebracht werden muss;
- das Demenzstadium zu identifizieren;
- die BPSD-Symptome zu erkennen und unter Anwendung eines adäquaten Verhaltens so zu reagieren, dass diese im Gleichgewicht gehalten werden können;
- an Lehrprogrammen für Angehörige oder die Umgebung teilzunehmen und mitzuwirken;
- im Rahmen der eigenen Kompetenz die erforderlichen eine medikamentöse und körperliche Behandlung bedeutenden Eingriffe durchzuführen;
- für die Patienten einen inspirierenden Tagesablauf zusammenzustellen;
- seine eigene Belastungsfähigkeit zu kennen;
- parallel zur Gewährleistung eines fachlichen Konsultationshintergrunds als Mitglied einer Therapiegruppe die bei mit Demenz lebenden Personen auftretenden Verhaltensstörungen zu behandeln, des Weiteren in der Lage zu sein, die veränderten, von einer gesunden Funktion abweichenden Zustände zu erkennen und zu behandeln;
- die bei alltäglichen Tätigkeiten des Individuums auftretenden Störungen zu erkennen und den Prozess der Betreuung und Pflege daran anzupassen;
- im Rahmen von Teamwork bei der Erstellung der Pflegediagnose zu kooperieren und auf deren Grundlage diese in die Praxis umzusetzen;
- als Partner mit der Familie des Patienten/der Patientin zu kooperieren;
- kontinuierlich, effektiv einzugreifen, damit die prähospitalen Symptome und Gefahrensituationen erkannt werden, ihnen vorgebeugt wird und sie schnell behandelt werden;
- die mit dem Alterungsprozess bzw. dem Abbau einhergehenden gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen zu erkennen;
- die Betreuungsprobleme, das Fehlen von Antworten auf die Bedürfnisse zu erkennen;
- bei der Betreuung die speziellen Methoden für die Betreuung von mit Demenz lebenden Personen anzuwenden, z. B. Förderungsmodelle, personenzentrierte Pflege;
- Anzeichen für einen Missbrauch zu erkennen;
- Gruppen-Workshops unter Anwendung der ihm/ihr bekannten, eine Beschäftigung von mit Demenz lebenden Personen gewährleistenden bzw. ermöglichenden Übungen zu planen, zu organisieren, abzuwickeln, des Weiteren an der Umsetzung von professionellen Gruppen-Workshops, die eine Beschäftigung für mit Demenz lebende Personen gewährleisten, mitzuwirken;
- ein funktionale Erhebung bei einer mit Demenz lebenden Person zu planen;
- die mit Demenz lebenden Personen bzw. ihre Angehörigen zu informieren bzw. über ihren Rechtsschutz Auskunft zu geben;
- die mit Demenz lebende Person und deren Angehörige psychisch beim Loslassen des Lebens zu unterstützen;
- die Mittel, Muster einer effektiven, speziellen Kommunikation in Betreuer-Patient-, Betreuer-Angehöriger-Beziehungen anzuwenden.

## 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3513 Betreuer/in, Fachbetreuer/in Sozialwesen

**(\*) Bemerkungen:**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entschließung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entschließung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

MOBILIA

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<b>Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle</b>	<b>Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde</b> Ministerium für Humanressourcen																				
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b>  <b>OKJ-Fachausbildungsstufe:</b> 35 Zusätzliche Berufsqualifikation der Sekundarstufe II: erfordert einen Grundschulabschluss und baut auf eine Berufsqualifikation auf, die in der Regel in der formalen Berufsbildung erworben werden kann  <b>ISCED2011 Kode:</b> 3  <b>NQR Stufe:</b> 4  <b>EQR Stufe:</b> 4	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b>  Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																				
<b>Seriennummer des Zeugnisses: PT K</b>  lfd. Nummer: 123456  <b>Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center; padding: 5px;"><b>Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 25%; padding: 5px;">Zentrale schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 35%; padding: 5px;">Fallbeschreibung auszulegen</td> <td style="width: 10%; text-align: center; padding: 5px;">5</td> <td style="width: 30%; text-align: center; padding: 5px;">20.00</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Mündliche Prüfung</td> <td style="padding: 5px;">Betreuung, Unterstützung und Begleitung von mit Demenz lebenden Personen/betreuenden Familien</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">5</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">40.00</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Praktische Prüfung</td> <td style="padding: 5px;">Erstellung und Präsentation einer Abschlussarbeit</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">5</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">40.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">5</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> </tbody> </table>	<b>Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>				Zentrale schriftliche Prüfung	Fallbeschreibung auszulegen	5	20.00	Mündliche Prüfung	Betreuung, Unterstützung und Begleitung von mit Demenz lebenden Personen/betreuenden Familien	5	40.00	Praktische Prüfung	Erstellung und Präsentation einer Abschlussarbeit	5	40.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
<b>Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>																					
Zentrale schriftliche Prüfung	Fallbeschreibung auszulegen	5	20.00																		
Mündliche Prüfung	Betreuung, Unterstützung und Begleitung von mit Demenz lebenden Personen/betreuenden Familien	5	40.00																		
Praktische Prüfung	Erstellung und Präsentation einer Abschlussarbeit	5	40.00																		
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5																			
<b>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</b>  In die Mittelschulbildung	<b>Internationale Abkommen</b>																				
<b>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess</b>																					
<b>Rechtsgrundlagen</b>  Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung Durch die Verordnung des Ministers für Humanressourcen Nr. 27/2016 (IX. 16.) erlassene fachliche und Prüfungsanforderungen.																					

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 40 % Praxis: 60 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		1 Jahr

### Zugangsbedingungen:

- Grundschulabschluss (Sekundarstufe I)
- Fachliche Vorbildung: 34 762 01 Betreuer/in und Pfleger/in Sozialwesen, ausführlicher gemäß Kapitel 7

### Berufsanforderungsmodulen:

- 12092-16 Pflege und Betreuung von mit Demenz lebenden Personen
- 11679-16 Förderung von mit Demenz lebenden Personen
- 11680-16 Personenzentrierte Betreuung und Begleitung
- 11681-16 Administrative Aufgaben in der Demenz-Betreuung

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

**Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>**

Leiter der Prüfungsorganisation:  
Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.